

	<p>Tárgyak: Prägewalze Hanau-Münzenberg</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Leltári szám: 18201610</p>
--	--

## Leírás

Länge der Walze 215 mm. - Die Walze (oder auch Welle) ist leider defekt, allerdings ist der Teil mit den gravierten Münzbildern vorhanden. Münzbilder auf Prägewalzen mussten als ovale Darstellung graviert werden, um beim Prägen (Walzen) dann auch ein einigermaßen rundes Münzbild zu ergeben. Nach dem Walzen war die Münze mehr oder weniger leicht gebogen. Eine solche Walzenprägemaschine existiert im Nachbau auf der Burg Hasegg in Tirol. Auf unserer Walze sind insgesamt vier Rückseiten von zwei Talertypen eingraviert, von dem Sterbetaler 1612 (vgl. Objektnummer 18201611) die Schriftseite dreimal und von dem Taler ohne Jahr (vgl. Objektnummer 18201614) die Wappenseite einmal. Rückseite: ET RHINECK DOMINVS IN MVNTZENBERG Umschrift zwischen Zierkreisen, im Feld gekröntes fünffeldiges Wappen.

## Alapadatok

Anyag/ Technika: Stahl; graviert  
Méreték: Gewicht: 0.00 g

## Események

Készítés	mikor	1612
	ki	
	hol	Hanau
Megrendelés	mikor	
	ki	Philipp Ludwig II. von Hanau-Münzenberg (1576-1612)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	

	hol	Németország
[Időbeli	mikor	17. század
vonatkozás]		
	ki	
	hol	

## Kulcsszavak

- Historisches Ereignis
- Münzherstellung
- Nichtmünzliches
- Prägewerkzeug
- Weltliche Fürsten
- fém
- heraldika
- Újkor

## Szakirodalom

- E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999) 38 f. 105 Abb. 97 (diese Walze).
- R. Suchier, Die Münzen der Grafen zu Hanau (1897) 22 mit Anm. (diese Walze)..